

1. Einsatz von Graminiziden gegen Ungräser im Wintergetreide

1.1 Empfehlung gegen Ackerfuchsschwanz

1.2 Empfehlung gegen Windhalm und Einjährige Rispe

1.3 Empfehlung gegen Trespenarten

2. Einsatz von Herbiziden gegen zweikeimblättrige Unkräuter im Wintergetreide

1. Einsatz von Graminiziden gegen Ungräser im Wintergetreide

Aktuelle Situation: Zur Herbstsaat 2021 ermöglichte ein niederschlagsreicher Oktober ideale Voraussetzungen für vielversprechende Wirkungsgrade der eingesetzten Bodenherbizide auf Ungräser. Trotz guter Wirkungsgrade, kann es auf Flächen mit stärkerem Vorkommen an Ungrassamen im Boden noch zu einem erheblichen Restbesatz kommen. So wird man auf vielen Flächen auf Nachbehandlungen gegen Ackerfuchsschwanz nicht verzichten können. Nach jetziger Einschätzung ist der Restbesatz aber geringer als im Vorjahr.

„Täglich grüßt das Murmeltier“: Die Wintermonate fallen im Vergleich zum langjährigen Mittel mit 1,5-2,0 °C zu warm aus. Davon profitiert abermals die Entwicklung des Ackerfuchsschwanzes. Seit mehreren Wochen befindet sich dieser schon wieder im Wachstum - zu erkennen an den weißen Wurzeln (siehe Foto). Vorteilhaft wirken sich derzeit nur die ausbleibenden Niederschläge bzw. die fehlende Wirksamkeit erster Düngemaßnahmen aus, die eine beschleunigte Bestockung des Ackerfuchsschwanzes verhindern und so auch den Bekämpfungserfolg der kommenden Herbizidmaßnahmen verbessern können.

Wichtig: Insbesondere in der Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz gilt es die optimalen Einsatzbedingungen für Herbizide zu beachten – mehr dazu unter folgenden Link:

<https://acrobat.adobe.com/link/review?uri=urn:aaid:scds:US:02e7c9c7-aeaf-48a4-9822-d9ca8eb454e0>



1.1 Empfehlungen gegen Ackerfuchsschwanz

Ackerfuchsschwanz im Winterweizen

0,33 kg/ha Atlantis Flex + 1,0 l/ha Biopower + 30 l/ha AHL oder 10 kg/ha SSA

- Wirkstoffe: Mesosulfuron + Propoxycarbazone
- Unkräuter: Ausfallraps, Vogelmiere
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT103

0,5 kg/ha Niantic / LS Mesolodo + 1,0 l/ha FHS + 30 l/ha AHL oder 10 kg/ha SSA

- Wirkstoffe: Mesosulfuron + Iodosulfuron
- Unkräuter: Ausfallraps, Kamille, Vogelmiere, (Teilwirkung Klette)
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT109

Was gilt es zu beachten?

Sonstige Auflagen:

- **NW800 – Einsatz auf drainierten Flächen erst ab dem 16. März möglich**

Restverunkrautung:

- Bei vorhandener Restverunkrautung können Herbizide mit Schwerpunkt zweikeimblättriger Unkräuter in Kombination mit Atlantis Flex, Niantic bzw. LS Mesolodo ausgebracht werden. Mischungen mit Spurennährstoff-Blattdünger, „Abbrenner“-Herbiziden (Wirkstoff: Carfentrazone z.B. in Artus; Wirkstoff: Bifenox z.B. in Antarktis) und wuchsstoffhaltigen Herbiziden gilt es allerdings zu vermeiden. Mögliche Mischungspartner finden Sie in der Tabelle zur Herbizidempfehlung gegen Unkräuter.

Ackerfuchsschwanz in der Wintertriticale und Winterroggen

0,33 kg/ha Atlantis Flex + 1,0 l/ha Biopower + 30 l/ha AHL oder 10 kg/ha SSA (Wintertriticale)

0,2 kg/ha Atlantis Flex + 0,6 l/ha Biopower + 30 l/ha AHL oder 10 kg/ha SSA (Winterroggen)

- Wirkstoffe: Mesosulfuron + Propoxycarbazone
- Unkräuter: Ausfallraps
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT103

Was gilt es zu beachten?

- **Siehe Empfehlung Winterweizen**

Ackerfuchsschwanz in der Wintergerste

1,2 l/ha Axial 50

- Wirkstoffe: Pinoxaden
- Unkräuter: Keine
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT101

Was gilt es zu beachten?

- Die Wintergerste ist im Vergleich zum Winterweizen weitaus konkurrenzfähiger, ein mäßiger Besatz an Ackerfuchsschwanz kann häufig toleriert werden. Für Nachbehandlungen bei höherem Restbesatz steht in der Wintergerste nur Axial 50 zur Verfügung. Auf vielen Flächen im Dienstgebiet sind von diesem Präparat aufgrund von metabolischen Resistenzen gegenüber ACCase-Hemmern (Axial 50, Traxos, FOPs) keine ausreichenden Wirkungsgrade mehr zu erwarten. Allenfalls wird eine leicht unterdrückende Wirkung erzielt. Der Einsatz von Axial 50 bleibt daher eine Einzelfallentscheidung, abhängig von dem Resistenzstatus der Fläche. Der Einsatz von Axial 50 sollte dann umgehend bei günstiger Witterungslage (hohe Luftfeuchtigkeit) zum Einsatz kommen.

1.2 Empfehlung gegen Windhalm, Einjährige Rispe

Windhalm und Einjährige Rispe in Winterweizen, Roggen und Triticale

130 g/ha Broadway + 0,6 l/ha Formulierungshilfsstoff

- Wirkstoffe: Pyroxsulam + Florasulam
- Ungräser: Windhalm, Flughafer, (Teilwirkung: Weidelgras, Trespe, Einjährige Rispe)
- Unkräuter: Kamille, Klette, Mohn, Ausfallraps, Storchschnabel, Vogelmiere, Vergissmeinnicht, Ehrenpreis, (Teilwirkung: Stiefmütterchen, Hundskerbel, Kornblume)

Tipp: bei stärkerem Vorkommen von Stiefmütterchen und Hundskerbel die Aufwandmenge auf 220 g/ha + 1,0 l/ha FHS erhöhen. Bei dieser Aufwandmenge wird die Wirkung auf Einjährige Rispe ebenfalls verbessert.

- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT101

0,2 l/ha Husar Plus + 1,0 l/ha Mero

- Wirkstoffe: Mesosulfuron + Iodosulfuron
- Ungräser: Einjährige Rispe, Windhalm, Weidelgras
- **Tipp:** bei starkem Vorkommen an Einjähriger Rispe gilt es den Einsatz von Husar Plus zu bevorzugen.
- Unkräuter: Ausfallraps, Kamille, Vogelmiere, Ampfer, (Teilwirkung: Klette, Mohn, Stiefmütterchen)
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT108
- NW800 – Keine Anwendung auf drainierten Flächen vor dem 16. März

1,3 l/ha Avoxa

- Wirkstoffe: Pinoxaden + Pyroxsulam
- Ungräser: Windhalm, Weidelgras, Trespe
- Unkräuter: Ausfallraps, Storchschnabel, Vogelmiere, Ehrenpreis, (Teilwirkung: Klette, Stiefmütterchen)
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT109

0,9 l/ha Axial 50

- Wirkstoffe: Pinoxaden
- Ungräser: Windhalm, Weidelgräser, Flughafer
- **Tipp:** Axial 50 besitzt keine ausreichende Wirkung auf die Einjährige Rispe. In der Wintergerste kann zur Bekämpfung der Rispe (bis zum 4. Blatt-Stadium) ein CTU-haltiges Präparat (z.B. 2,0 l/ha Lentipur 700) zugesetzt werden. **Achtung:** nur auf nicht drainierten Flächen)
- Unkräuter: keine
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: keine

1,0 l/ha Axial Komplett

- Wirkstoffe: Pinoxaden + Florasulam
- Ungräser: Windhalm, Weidelgräser, Flughafer
- Unkräuter: Ausfallraps, Kamille, Vogelmiere, Klette, Mohn, Vergissmeinnicht
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT102

Windhalm, Weidelgräser und Flughafer in der Wintergerste

1.3 Empfehlung gegen Trespensarten

Schwerpunkt Trespensarten
Achtung: nicht in der Wintergerste

0,33 kg/ha Atlantis Flex + 1,0 l/ha Biopower (Winterweizen, Wintertriticale)

0,2 kg/ha Atlantis Flex + 0,6 l/ha Biopower (Winterroggen)

- Wirkstoffe: Mesosulfuron + Propoxycarbazone
- Unkräuter: Ausfallraps
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT103

1,8 l/ha Avoxa

- Wirkstoffe: Pinoxaden + Pyroxsulam
- Ungräser: Trespensarten, Windhalm, Weidelgras,
- Unkräuter: Ausfallraps, Storchschnabel, Vogelmiere, Ehrenpreis, (Teilwirkung: Klette, Stiefmütterchen)
- Abstand in m zu Oberflächengewässern: 1 m bei 90 % Abdriftminderung
- Abstand zu Saumbiotopen: NT109

Tipp: Besonders auf mehrjährig pfluglos bewirtschafteten Flächen kann es zu stärkerem Besatz mit Trespensarten kommen. Trespensarten sind auch gegen die zugelassenen Herbizide sehr widerstandsfähig. Häufig wird lediglich eine Niederhaltung erreicht. Deshalb rücken ackerbauliche Maßnahmen (Fruchtfolge, Pflugeinsatz) bei größeren Problemen in den Vordergrund. Zu Beginn der Vegetation und gegen kleine Trespensarten werden mit den empfohlenen Präparaten die besten Wirkungsgrade erzielt.

2. Einsatz von Herbiziden gegen zweikeimblättrige Unkräuter im Wintergetreide

Aktuelle Situation: Die im Herbst 2021 eingesetzten Bodenherbizide haben in der Regel auf zweikeimblättrige Unkräuter hervorragende Wirkungen erzielt. Nach aktueller Einschätzung bilden Flächen mit stärkerer Restverunkrautung eher die Ausnahme. Vereinzelt sind Nachbehandlungen gegen spezielle Unkräuter (z.B. Storchschnabel (siehe Foto), Hundskerbel), die mit den gängigen Bodenherbizid-Wirkstoffen nicht ausreichend erfasst werden, notwendig. Maßnahmen sind natürlich auch auf Flächen ohne Bodenherbizid-Vorlage im Herbst erforderlich. Kontrollieren Sie die Flächen auf mögliche Restverunkrautung.



• 0,1 l/ha Primus/Saracen

- Stärken: Klette, Vogelmiere, (kleine) Kamille, Ausfallraps, Mohn, Vergissmeinnicht
- Einsatztermin: ES 13-29
- Auflagen: 1 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 109

• 0,8-1,0 l/ha Zypar

- Stärken: Klette, Vogelmiere, Kamille, Ausfallraps, Storchschnabel, Kornblume, Erdrauch, Mohn, Taubnessel, Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen
- Einsatztermin: ES 13-45
- Auflagen: 1 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 102

• 40-50 g/ha Pointer Plus

- Stärken: Klette, Vogelmiere, Kamille, Taubnessel, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Ausfallraps, Hundskerbel, Mohn, Ampfer, Disteln
- Einsatztermin: ES 12-39
- Auflagen: 1 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 108

- **70-100 g/ha Concert SX** (nicht in Wintergerste)
 - Stärken: Hundskerbel, Vogelmiere, Kamille, Taubnessel, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Ausfallraps, Ampfer, Mohn, Vergissmeinnicht
 - Einsatztermin: ES 13-29
 - Auflagen: 1 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 108
NW 800 – Keine Anwendung auf drainierten Flächen vor dem 16. März

- **0,8-1,0 l/ha Omnera LQM**
 - Stärken: Hundskerbel, Klette, Vogelmiere, Kamille, Taubnessel, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Ausfallraps, Ampfer, Mohn, Vergissmeinnicht
 - Einsatztermin: ES 21-39
 - Auflagen: 5 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 109
NW 800 – Keine Anwendung auf drainierten Flächen vor dem 16. März

- **50 g/ha Artus**
 - Stärken: Ehrenpreisarten, Vogelmiere, Kamille, Taubnessel, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Kletten-Labkraut, Vergissmeinnicht (Teilwirkung: Ampfer, Erdrauch, Mohn, Hundskerbel)
 - Einsatztermin: ES 13-29
 - Auflagen: 1 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 102

- **70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash**
 - Stärken: Klette, Vogelmiere, Kamille, Kornblume, Ausfallraps, Erdrauch, Mohn, Vergissmeinnicht, Efeublättriger Ehrenpreis (Teilwirkung: Ampfer, Disteln, Hundskerbel, Taubnessel)
 - Einsatztermin: ES 13-39
 - Auflagen: 1 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 103

- **0,15-0,2 l/ha Primus Perfect**
 - Stärken: Klette, Vogelmiere, resistente Kamille, Kornblume, Ausfallraps, Mohn
 - Einsatztermin: ES 13-32
 - Auflagen: 1 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 103

- **35 g/ha Dirigent SX**
 - Stärken: Hundskerbel, Vogelmiere, Kamille, Taubnessel, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Ausfallraps, Ampfer, Mohn, Vergissmeinnicht
 - Einsatztermin: ES 13-30
 - Auflagen: 1 m Gewässerabstand bei 90 % Abdriftminderung, NT 109

Aktuelle Übersichten zu den in den Kulturen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln mit Abstandsauflagen und sonstigen Anwendungsbestimmungen finden Sie auf den Internetseiten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter www.lksh.de über den folgenden Pfad: **Startseite > Landwirtschaft > Ackerbaukulturen > einzelne gewünschte Kultur anklicken > Pflanzenschutz**

Ihre Ansprechpartner für den Pflanzenschutz vor Ort:

| Name | Kreis | Telefonnummer | E-Mail Adresse |
|--|---------------------------------------|---|----------------------|
| Martina Popp | Nordfriesland | Tel.: 04671 9134-25 Mobil: 0151 14293860 | mpopp@lksh.de |
| Tjerk Hinrichsen | Nordfriesland | Tel.: 04671 9134-30 Mobil: 0151 23247084 | tphinrichsen@lksh.de |
| Anneke Karstens | Dithmarschen | Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14438848 | akarstens@lksh.de |
| Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West) | Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg | Tel.: 0481 85094-54 Mobil: 0152 01671740 | llueders@lksh.de |

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet